



---

**Strukturierter Qualitätsbericht  
in Anlehnung an § 137 Abs. 1  
Satz 3 Nr.6 SGB V  
für das Berichtsjahr 2007**

**der  
Anästhesiepraxis  
in der Emma-Klinik  
Dr. med. Thomas Wiederspahn  
Frankfurter Str. 51  
63500 Seligenstadt**



Version 1.00 / 30.04.2009



Der vorliegende Qualitätsbericht verwendet die Struktur der *Deutsche Tagesklinik Gesellschaft e.V.* zur Veröffentlichung von Qualitätsberichten ihrer Mitglieder (© DTKG/Schmeck). Inhaltlich lehnt sich die Vorgabe an die für Krankenhäuser vorgegebene Struktur des Sozialgesetzbuches V, § 137 Abs. 1, Satz 3 Nr.6 an.

Erstellt wurde der Qualitätsbericht von der QSiMed Beratungsgesellschaft mbH, die die Anästhesiepraxis Dr. Wiederspahn auf dem Gebiet des Qualitätsmanagements betreut.

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
Hinweise für den Leser .....	5
TEIL A – Struktur- und Leistungsdaten der Klinik .....	8
TEIL B – Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ .....	10
Fachabteilungen .....	10
B-[1] Organisationseinheit Anästhesie .....	10
B-[2] Organisationseinheit Handchirurgie.....	13
B-[3] Organisationseinheit orthopädische Chirurgie.....	16
B-[4] Organisationseinheit Gefäß- und Visceralchirurgie .....	19
B-[5] Organisationseinheit Neurochirurgie .....	22
TEIL C – Qualitätssicherung.....	26
C-1 Teilnahme an extern vergleichenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung....	26
TEIL D – Qualitätsmanagement (QM) .....	31
D-1 Qualitätspolitik.....	31
D-2 Qualitätsziele.....	33
D-3 Aufbau eines einrichtungsinternen Qualitätsmanagements .....	33
D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements.....	34
D-5 Qualitätsmanagementprojekte .....	36
D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements.....	37
Teil E – Integrierte Versorgung (IV) .....	40
E-1 Aufstellung der Verträge.....	40
E-2 Kooperationspartner .....	41
TEIL F – Ansprechpartner .....	42
F-1 Tagesklinik.....	42
F-2 Operateure .....	42
F-3 Sonstige.....	46



## Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,  
für Krankenhäuser ist die Erstellung von Qualitätsberichten gesetzlich verpflichtend geregelt. Tageskliniken unterliegen einer solchen Vorgabe nicht. Trotzdem ist es uns ein Anliegen, unsere Daten in der gesetzlich geforderten Form offen zulegen. Somit können Sie als Patienten unsere Leistungen mit anderen Tageskliniken und Krankenhäusern miteinander vergleichen. Unsere freiwillige Offenlegung der Daten zeigt, dass wir zum Vergleich mit anderen Krankenhäusern und Tageskliniken bereit sind und wir uns mit der Qualität unserer Leistungserbringung bewusst und freiwillig auseinandergesetzt haben.

Wir, die Emma-Klinik, sind eine Privatkrankenanstalt nach § 30 der Gewerbeordnung, in welcher niedergelassene Operateure ihre Patienten ambulant oder stationär behandeln (operieren) können. Aktuell verfügen wir über 13 Patientenbetten in 1- und 2-Bett-Zimmern und beschäftigen inklusive der angeschlossenen Praxen über 110 Mitarbeiter, welche sich zusammen mit 14 Operateuren aus 7 Fachdisziplinen um Ihr Wohl bemühen.

Pro Jahr werden in der Emma-Klinik durchschnittlich 3.000 Operationen ambulant und weitere 500 Operationen mit stationärer Nachbehandlung durchgeführt. Durch diese hohen Fallzahlen verfügen die Ärzte der Emma-Klinik über optimale Erfahrungswerte. Darüber hinaus bringen die 14 Fachärzte langjährige Berufserfahrung aus Universitätskliniken und öffentlichen Kliniken mit.



Die Gliederung des Qualitätsberichtes richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben. Wir haben versucht, den Balanceakt zwischen Fachsprache und allgemeiner Verständlichkeit zu finden. Vor allem möchten wir dem Patienten eine bestmögliche Information über unsere Dienstleistungen geben, so dass dieser bei der Auswahl der Tagesklinik bzw. des ambulanten OP-Zentrums mitentscheiden kann. Natürlich liegen unsere Stärken in der Versorgung von Patienten und nicht im Schreiben von Qualitätsberichten und daher möchten wir Sie bitten, uns mit Ihrer Kritik und Ihren Anregungen zu kontaktieren. Dazu sind in Teil F Ihre entsprechenden Ansprechpartner aufgelistet.

Im Sinn der besseren Lesbarkeit wurde meistens die grammatikalisch männliche Sprachform gewählt. Daher möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass auch in Formulierungen, die einen anderen Rückschluss zulassen, immer Personen beiderlei Geschlechts gemeint sind.



## **Hinweise für den Leser**

Wir haben uns bemüht, den Qualitätsbericht nicht mit Daten und Informationen zu überfrachten. Durch Orientierung an verschiedenen Zielgruppen (Patienten, Ärzte, Krankenkassen) ist die Aufbereitung und Darstellung unserer Daten sehr different. Im Folgenden möchten wir eine kurze Erklärung zu den Daten geben.

## **TEIL A – Struktur- und Leistungsdaten der Klinik**

In diesem Teil finden Sie eine schnelle Übersicht über die Leistungen unserer Klinik sowie organisatorische Daten.

## **TEIL B – Struktur- u. Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen**

Teil B gliedert die Leistungserbringung in die einzelnen Fachdisziplinen auf. Hier können Sie neben den mengenmäßig erbrachten Leistungen auch Versorgungsschwerpunkte in Laiensprache und Fachtermini finden.

## **TEIL C – Qualitätssicherung**

Externe Qualitätssicherung zählt zu einem wichtigen Instrument, um sich mit anderen Leistungsanbietern zu vergleichen. Zu den Vergleichsdaten zählen u.a. Komplikationsraten und Zufriedenheitsaussagen von Patienten und Mitarbeitern.

## **TEIL D – Qualitätsmanagement**

Qualitätsmanagement und der kontinuierliche Verbesserungsprozess bilden die Grundlage für unsere Leistung. In diesem Teil werden Sie Informationen zu unserem Leitbild und den daraus resultierenden Maßnahmen zur Verbesserung unserer Qualität erhalten.

## **TEIL E - Integrierte Versorgung**

Die Integrierte Versorgung stellt eine neue Form der Patientenbehandlung dar. Hier zeigen wir Ihnen die abgeschlossenen Verträge mit ihren Leistungsangeboten sowie den beteiligten Kooperationspartnern auf.



## TEIL F – Ansprechpartner

Hier finden Sie die wichtigsten Kontaktdaten der Leistungserbringer und Kooperationspartner in den Bereichen Integrierte Versorgung und Qualitätssicherung sowie Qualitätsmanagement.

Bevor Sie sich in den Tiefen der Datenmenge verlieren, möchten wir Ihnen hier einen kurzen aber hoffentlich informativen Überblick unserer Leistung und Qualität geben.

Fachdisziplin	Anzahl der Operateure	Anzahl der Operationen	davon stationäre Behandlungsfälle
Handchirurgie	2	1631	19
Orthopädische Chirurgie	2	828	71
Gefäß- und Visceralchirurgie	3	593	47
Neurochirurgie	2	399	399
Plastische Chirurgie	1	189	66
Hüft und Knie TEP	3	44	44
Kinderchirurgie (seit Juni)	1	38	38

## Qualitätsaussagen

Hier möchten wir Ihnen kurz wichtige Eckdaten unserer Patientenversorgung aufführen.

Für Patienten stehen immer wieder die Komplikationen im Mittelpunkt des Interesses, wenn es um die Beurteilung von Behandlungen geht. Im Berichtsjahr 2007 wurden 3722 Patienten behandelt, hierbei kam es zu folgenden behandlungswürdigen Komplikationen:

- < 0,1% der Patienten mit einer Entzündung der Wunde
- < 0,1% der Patienten mit einer Thrombose
- < 1% der Patienten mit einem Bluterguss oder einer Nachblutung
- < 0,1% der Patienten gaben an, dass sie notfallmäßig einen anderen Arzt oder ein Krankenhaus aufsuchen mussten.



Bei einer Patientenbefragung im November 2007

- haben alle 98 befragten Patienten angegeben, ihren Angehörigen oder Freunden zu empfehlen, einen ambulanten Eingriff in der Emma-Klinik durchführen zu lassen.
- wurde uns mit einer Durchschnittsnote von 1,32 eine sehr gute Bewertung bzgl. der Betreuung und des gesamten Ablaufs erteilt.





## **TEIL A – Struktur- und Leistungsdaten der Klinik**

### **A-1 Allgemeine Kontaktdaten der Klinik**

Anästhesie in der Emma-Klinik

Frankfurter Str. 51

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-200

Fax: 06182 / 960-201

E-Mail: [wiederspahn@emma-klinik.de](mailto:wiederspahn@emma-klinik.de)

Internet: [www.emma-klinik.de](http://www.emma-klinik.de)

### **A-2 Institutionskennzeichen der Klinik**

IK 260640652

Privatkrankenanstalt nach §30 Gewerbeordnung

### **A-3 Organisationsstruktur der Klinik**

Das ambulante OP-Zentrum in der Emma-Klinik steht unter anästhesiologischer Leitung.

### **A-4 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot**

- Integrierte Versorgungsverträge (siehe Teil E)
- Sonstiges: Sterilgutfachkraft

### **A-5 Nicht medizinisches Serviceangebot**

- Ein-/ Zwei-Bett-Zimmer
- Unterbringung einer Begleitperson
- Telefon am Bett/im Zimmer
- Fernsehgerät am Bett/im Zimmer
- Klinikeigene Parkplätze
- Internet-Anschluss



## A-6 Forschung und Lehre der Klinik

Es besteht eine Weiterbildungsbefugnis für Assistenzärzte über 24 Monate durch die Ärztekammer Hessen im Bereich Handchirurgie und 18 Monate im Bereich Allgemeinchirurgie.

## A-7 Anzahl der Betten

13

## A-8 Fallzahlen der Klinik

Operationen: 3722

Davon stationäre Behandlungsfälle: 684





## TEIL B – Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen

### B-[1] Organisationseinheit Anästhesie

Dr. med. Thomas Wiederspahn-Wilz,

Dr. med. Claudia Mendera-Köner,

Andrea Ratmann

### B-[1].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

- Allgemein- und Regionalanästhesie
- Anästhesieambulanz
- Akutschmerztherapie
- Innerklinische Notfälle

### B-[1].2 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

3765 Anästhesien

### B-[1].3 Prozeduren nach OPS

Da für die Narkose kein OPS-Code vorgegeben ist, entfällt für die Organisationseinheit Anästhesie die entsprechende Aufgliederung nach OPS Codierung. Zur besseren Darstellung der erbrachten Leistungen wurden diese in Gruppen mit Fallzahlen gegliedert; dabei können auch mehrere Verfahren gleichzeitig zur Anwendung gekommen sein.

Rang	Anzahl	Eingriff
1	3712	Allgemeinanästhesie
2	852	Periphere Nervenblockaden
3	52	Analgesedierung
4	50	iv.-Blockaden
5	2	Stand-by



## **B-[1].4 Apparative Ausstattung**

Die Apparative Ausstattung der Emma-Klinik wird von den Organisationseinheiten Anästhesie und OP GbR zur Verfügung gestellt und kann somit von allen operativen Fachdisziplinen genutzt werden.

### Anästhesiearbeitsplatz/Aufwachraum

- Narkosegerät
- Pulsoximetrie
- Defibrillator
- Perfusor
- Infusionsarbeitsstation
- EKG-Gerät
- Narkose-EEG-Gerät
- Patientenmonitoring

### OP-Ausstattung

- Chirurg. Sauger
- OP-Mikroskop incl. Dokumentation
- Kaltlichtquelle
- Athroskopieturm (Color Videoprinter, Monitor für Videoprinter)
- HF-Gerät
- 2 Röntgen Bildwandler inkl. Dokumentation

### Sonstige Geräte (Sterilgutversorgung)

- Dampfsterilisatoren
- Folienschweisgerät
- Ultraschallreinigungsgerät
- Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG)



## B-[1].5 Personelle Ausstattung

### B-[1].5.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt: 3

davon Fachärzte: 3

### Fachexpertise – vorhandene Facharztqualifikationen

- Anästhesiologie
- Intensivmedizin
- Notfallmedizin
- Transfusionsmedizin

### B-[1].5.2 Pflegepersonal

Pflegekräfte insgesamt: 5

### Fachexpertise – vorhandene Qualifikationen

1 Fachkrankenschwester für Anästhesiologie und Intensivmedizin

1 Krankenschwester

3 Arzthelferinnen





## **B-[2] Organisationseinheit Handchirurgie**

Dr. med. Robert Porcher

Dr. med. Konrad Hasselbacher

### Medizinisches Leistungsspektrum der Handchirurgie

#### **B-[2].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/**

##### **Fachabteilung**

- Karpaltunnelsyndrom
- Dupuytren'sche Kontraktur (Krummfinger-Erkrankung)
- Tennis- und Golfellenbogen
- Arthrosebehandlung
- Akut Chirurgie bei Frakturen
- Fingergelenkprothetik
- Handgelenkspiegelungen
- Nervenkompressionssyndrome
- Ulnarinnensyndrom
- Endoskopische Operationen

#### **B-[2].2 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

1631 Operationen

davon 19 mit stationärem Aufenthalt



### B-[2].3 Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-Code	Anzahl	Eingriff
1	5-056.40	434	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch
2	5-842.40	207	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit 1 Neurolyse: Ein Finger
3	5-782.1a	106	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Karpale
4	5-842.2	71	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie partiell, Hohlhand isoliert
5	5-853.42	62	Rekonstruktion von Muskeln: Plastik: Oberarm und Ellenbogen
6	5-842.61	50	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit 1 Neurolyse und 1 Arteriolyse: Mehrere Finger
7	5-782.4a	30	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung und mit Wiederherstellung der Kontinuität: Karpale
8	5-812.b	27	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken: Resektion des Discus triangularis
9	5-782.9a	27	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Totale Resektion eines Knochens mit Ersatz und mit Weichteilresektion: Karpale
10	5-782.1c	22	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Phalangen Hand

### B-[2].4 Apparative Ausstattung: siehe B-[1].4 Apparative Ausstattung

### B-[2].5 Personelle Ausstattung

#### B-[2].5.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt: 2

Davon Fachärzte: 2

#### Fachexpertise – vorhandene Facharztqualifikationen

FA für Chirurgie

FA für Handchirurgie

FA für Unfallchirurgie



## B-[2].5.2 Pflegepersonal

Pflegekräfte insgesamt: 8

### Fachexpertise – vorhandene Qualifikationen

2 Fachkrankenschwestern für Chirurgie

2 OP-Schwwestern für Chirurgie

3 Arzthelferinnen

1 Auszubildende





### B-[3] Organisationseinheit orthopädische Chirurgie

Dr. med. Eckhard Brüning

Dr. med. Detlev Grapentin

#### B-[3].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/

##### Fachabteilung

- Gelenkchirurgie
- Fußchirurgie
- Kniespiegelungen
- Kreuzbandchirurgie
- Schulterchirurgie
- Edoprothetik

#### B-[3].2 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

828 Operationen

davon 71 mit stationärem Aufenthalt

#### B-[3].3 Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-Code	Anzahl	Eingriff
1	5-812.5	162	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell
2	5-812.fh	132	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk
3	5-814.3	113	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes
4	5-813.4	72	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik vorderes Kreuzband mit sonstiger autogener Sehne
5	5-810.4h	69	Arthroskopische Gelenkrevision: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk
6	5-811.2h	54	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk
7	5-814.4	67	Sonstige Rekonstruktion der Rotatorenmanschette: Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
8	5-788.31	63	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Komplexe Korrekturosteotomie (z.B. dreidimensional): Os metatarsale I, andere Teile
9	5-788.27	39	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale I und Weichteilkorrektur
10	5-782.7u	39	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Totale Resektion eines Knochens mit Weichteilresektion: Tarsale



**B-[3].4 Apparative Ausstattung: siehe B-[1].4 Apparative Ausstattung**

**B-[3].5 Personelle Ausstattung**

**B-[3].5.1 Ärzte:**

Ärzte insgesamt: 2

Davon Fachärzte: 2

Fachexpertise – vorhandene Facharztqualifikationen

- Chirurgie
- Unfallchirurgie
- D-Arzt Zulassung

**B-[3].5.2 Pflegepersonal**

Pflegekräfte insgesamt: 7

Fachexpertise – vorhandene Qualifikationen

2 Fachkrankenschwestern für Chirurgie

1 OP-Schwester für Chirurgie

4 Arzthelferinnen





**B-[4] Organisationseinheit Gefäß- und Visceralchirurgie**

Dr. med. Cüneyt Arkan

Dr. med. Detlev Debertshäuser

Dr. med. Josef Degel

**B-[4].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/**

**Fachabteilung**

**Gefäßchirurgie**

- Krampfadern (Varizen)
- Venöse Insuffizienz

**Visceralchirurgie**

- Enddarm- und Darmchirurgie
- Hämorrhoiden
- Inkontinenz
- Entzündliche Darmerkrankungen
- Leisten-, Nabel- und Narbenbruch
- Darm- und Magenspiegelung
- Laparoskopische Chirurgie
- Bauchchirurgie
- Schilddrüsenchirurgie



### B-[4].2 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

593 Operationen

davon 47 mit stationärem Aufenthalt

### B-[4].3 Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-Code	Anzahl	Eingriff
1	5-385.70	189	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna
2	5-385.74	138	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: Vv. saphena magna et parva
3	5-530.1	68	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit Plastik
4	5-385.72	31	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena parva
5	5-530.70	27	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem Material: Offen chirurgisch
6	5-640.3	16	Operationen am Präputium: Frenulum- und Präputiumplastik
7	5-385.96	14	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairesse (als selbständiger Eingriff): Seitenastvarize
8	5-640.3	11	Operationen am Präputium: Frenulum- und Präputiumplastik
9	5-536.2	9	Verschluss einer Narbenhernie: Mit autogenem Material
10	5-535.1	9	Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit Plastik

### B-[4].4 Apparative Ausstattung: siehe B-[1].4 Apparative Ausstattung

### B-[4].5 Personelle Ausstattung

#### B-[4].5.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt: 3

Davon Fachärzte: 3

#### Fachexpertise – vorhandene Facharztqualifikationen

- Chirurgie
- Visceralchirurgie
- Gefäßchirurgie



## B-[4].5.2 Pflegepersonal

Pflegekräfte insgesamt: 9

### Fachexpertise – vorhandene Qualifikationen

3 Fachkrankenschwestern für Chirurgie

1 OP-Schwester für Chirurgie

3 Arzthelferinnen

1 Medizinische Fachangestellte

1 Auszubildende





## B-[5] Organisationseinheit Neurochirurgie

Dr. med. Selcuk Babacan

Dr. med. Volker Urban

### B-[5].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Minimal invasive Eingriffe an der Halswirbelsäule
  - Vertbrale Diskektomie und Spondylodese mit Cage Implantat
  - Mikrochirurgische dorsale foraminektomie nach Frykholm
  - Cervicale Bandscheibenprothese
- Minimal invasive Eingriffe an der Lendenwirbelsäule
  - Mikrochirurgische Bandscheibenoperationen
  - Intercorporale Spondylodese mit B-Twin Implantat
  - Interspinöse Spondylodese mit U-Implantat
  - Mikrochirurgische Dekompression des Spinalkanals bei Spinalkanalstenose

### B-[5].2 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

399 Operationen

davon 399 mit stationärem Aufenthalt

### B-[5].3 Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-Code	Anzahl	Eingriff
1	5-831.2	182	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe mit Radikulodekompression
2	5-032.1.10	70	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS / 1 Segment
3	5-836.0	44	Spondylodese
4	5-836.1	36	Spondylodese
5	5-785.4	25	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Metallischer Knochenersatz



**B-[5].4 Apparative Ausstattung:** siehe B-[1].4 Apparative Ausstattung

## **B-[5].5 Personelle Ausstattung**

### **B-[5].5.1 Ärzte:**

Ärzte insgesamt: 2

Davon Fachärzte: 2

### Fachexpertise – vorhandene Facharztqualifikationen

- Neurochirurgie

### **B-[5].5.2 Pflegepersonal**

Pflegekräfte insgesamt: 6





**B-[6] Organisationseinheit Plastische Chirurgie**

Dr. med. Sybille Rankl

**B-[6].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung**

- Gesichtschirurgie
- Faltenunterspritzung
- Brustkorrekturen
- Fettabsaugung
- Straffungsoperationen

**B-[6].2 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

**189 Operationen ästhetische Chirurgie**

davon 66 mit stationärem Aufenthalt

**B-[6].3 Prozeduren nach OPS**

Keine OPS-Codes, da kosmetische Eingriffe

**B-[6].4 Apparative Ausstattung: siehe B-[1].4 Apparative Ausstattung**

**B-[6].5 Personelle Ausstattung**

**B-[6].5.1 Ärzte:**

Ärzte insgesamt: 1

Davon Fachärzte: 1

Fachexpertise – vorhandene Facharztqualifikationen

- Plastische Chirurgie

**B-[6].5.2 Pflegepersonal**

Pflegekräfte insgesamt: 3





## TEIL C – Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an extern vergleichenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Krankenhäuser sind im Vergleich zu Tageskliniken oder ambulanten OP-Zentren zur Sicherung der Weiterentwicklung der Qualität der von ihnen erbrachten Leistung verpflichtet. Dies beinhaltet eine Beteiligung an einrichtungsübergreifenden Maßnahmen der Qualitätssicherung sowie die Einführung und Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagements. Niedergelassene Mediziner hingegen müssen ihre Praxis in einer von der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) anerkannten Form zertifizieren lassen, sind aber nicht zu extern vergleichenden Maßnahmen verpflichtet.

Wir streben die Mitgliedschaft des Dachverbandes der ambulanten Operationszentren (AAOZ e.V.) an, um ab 2008 freiwillig an einem externen Vergleich mit anderen ambulant operierenden Einrichtungen und Tageskliniken teilnehmen zu können.

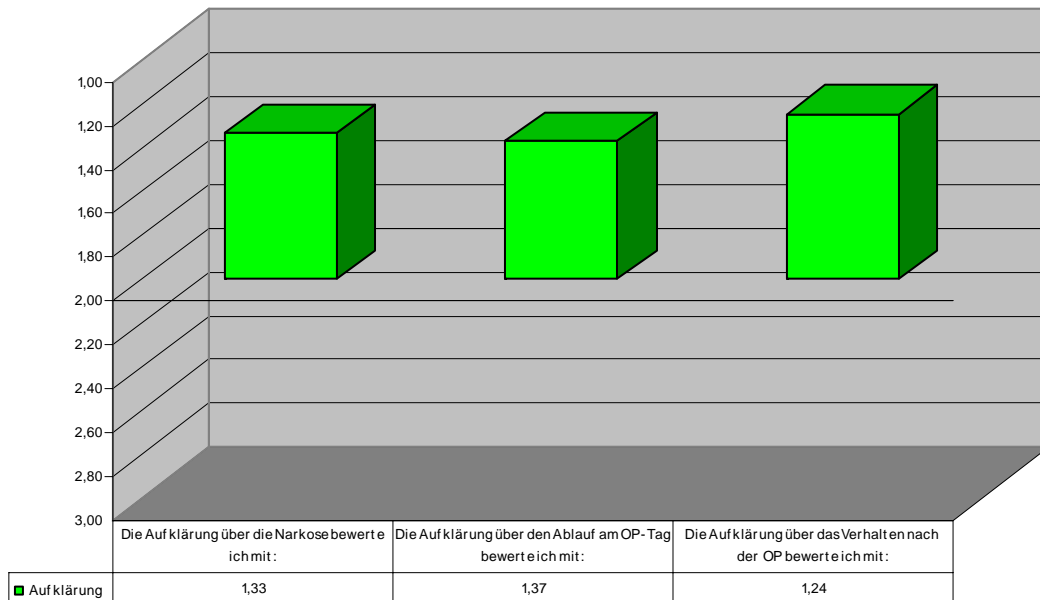
Über ein externes Beratungsunternehmen (QSiMed Beratungsgesellschaft mbH) haben wir im November 2007 eine Befragung vorgenommen, an der 98 unserer Patienten teilgenommen haben. Dabei gaben uns unsere Patienten eine **Durchschnittsnote von 1,32** über alle Fragestellungen.

**Alle 98 Patienten würden ihren Angehörigen oder Freunden empfehlen, einen ambulanten Eingriff in der Emma-Klinik durchführen zu lassen.**

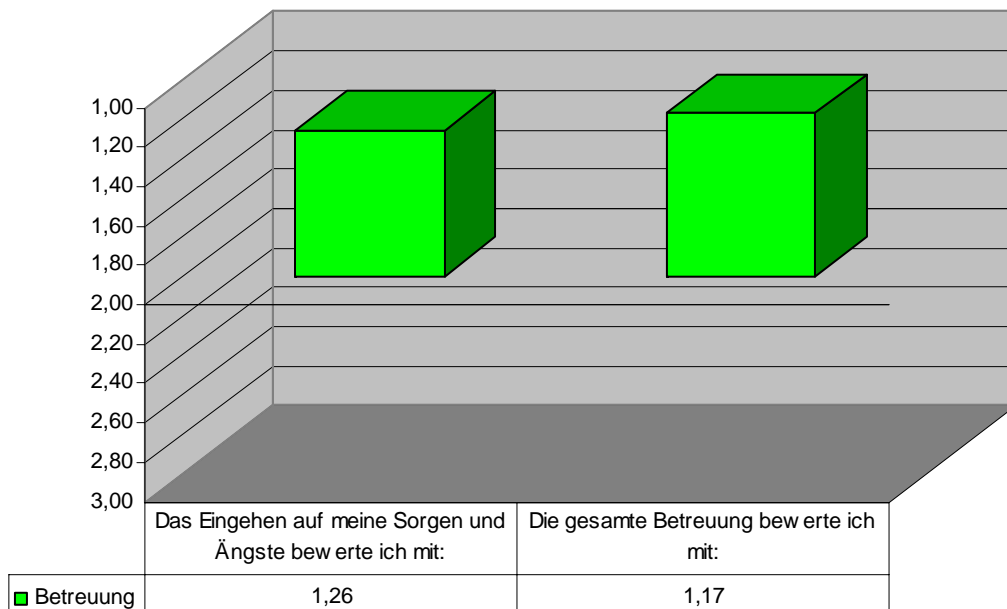
Im Folgenden stellen wir Ihnen kurz die Einzelergebnisse dar. Dabei ist in der Grafik eine Notenskala von 1 – 2 aufgezeigt; als „Boden“ ist ein Durchschnittswert von 2,0 angegeben, der in allen Befragungspunkten bei Weitem übertroffen werden konnte.

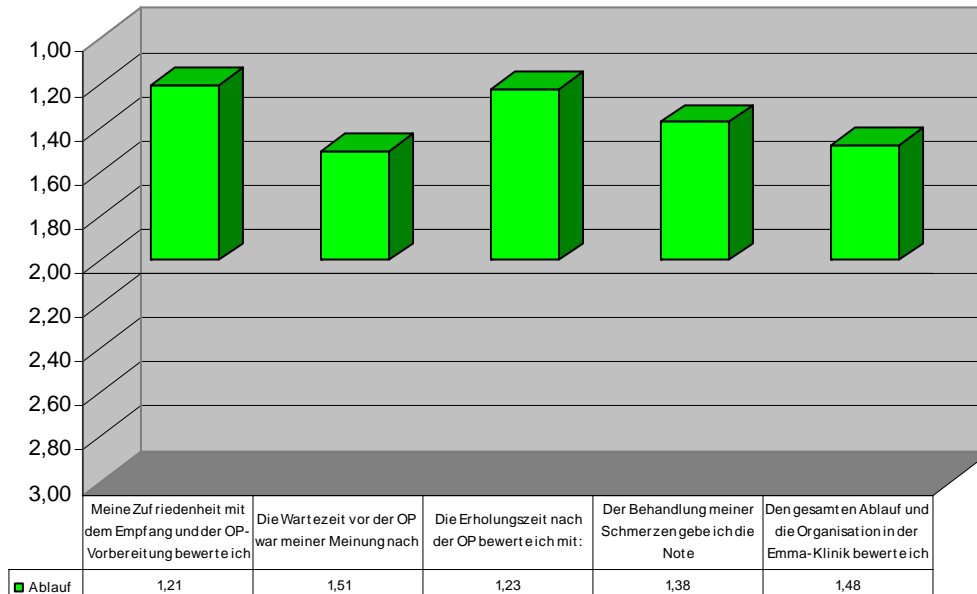


## Befragung der OP-Patienten in der Emma-Klinik im Nov 07: Bewertung der Aufklärung



## Befragung der OP-Patienten in der Emma-Klinik im Nov 07: Bewertung der Betreuung




**Befragung der OP-Patienten in der Emma-Klinik im Nov 2007: Bewertung des Ablaufs**


Wir möchten uns recht herzlich bei unseren Patienten für die guten Bewertungen bedanken und sehen diese als Verpflichtung an, unseren Standard weiterhin aufrecht zu erhalten und, wo nötig, auch zu verbessern. Um das Verbesserungspotenzial zu erkennen, haben wir unsere Patienten auch nach ihren Meinungen gefragt, die wir Ihnen hiermit darlegen möchten:

Folgende Aussagen wurden bzgl. der Frage „**Was hat Sie am meisten gestört oder worüber haben Sie sich geärgert**“ getätigt:

- Lange Wartezeit vor der OP
- Dass selbst am OP-Tag weder die Schwestern noch ich wussten, ob ich als Erster oder Letzter (7:00 oder nach 12:00 Uhr) operiert werde. So etwas schürt unnötige Ängste beim Patienten.

Diese Beanstandungen haben wir intern diskutiert und an die entsprechenden Operateure weitergegeben; die OP-Planung wurde daraufhin angepasst.



Natürlich möchten wir Ihnen auch die vielen positiven Äußerungen nicht vorenthalten, über die wir uns sehr gefreut haben.

Frage: „**Was hat Ihnen während Ihres Aufenthaltes im unserem OP-Zentrum am besten gefallen**“? (In Klammern steht die Anzahl der Patienten, die diese Aussage so getätigt haben).

### **Zur Betreuung durch das Team**

- Die Betreuung (9)
- Die Fürsorge
- Sehr gute Betreuung
- Gabi !!!
- Freundlichkeit
- Alle waren sehr freundlich und einfühlsam.
- Die ganze Betreuung
- Die Betreuung hat mir super gefallen
- Schwestern und Arzt sind einmalig!
- Die Betreuung, Narkose, keine Übelkeit, Freundlichkeit des Personals
- Freundlichkeit (4) und die Musik
- Die freundliche Betreuung des Personals
- Die netten Leute
- Die Betreuung, Freundlichkeit, das Ambiente der Klinik, die Sauberkeit
- Sehr freundliche Mitarbeiter, lockere sehr angenehme Atmosphäre
- Freundliches Personal, fürsorglich, einfühlsam, man kommt gerne hierher
- Das Personal war sehr freundlich und zuvorkommend, DANKE!!!
- Sehr angenehm, sehr ruhig, sehr fürsorglich
- Die Klinik-Leitung sollte sich mal Gedanken zur Gehaltserhöhung für ihre Mitarbeiter machen
- Macht weiter so, Ihr Lieben!!!
- Die Schwester war nach der OP super nett
- Die Höflichkeit und Fürsorge
- Freundliches Personal, kompetentes Team
- Freundliches Wesen der Schwestern
- Alles supi und die Menschen sind alle super nett
- Alle sind sehr nett
- Die liebevolle Betreuung, Kompetenz des Personals und des Operators
- Die persönliche Betreuung, die nette Art, die Kompetenz. DANKE!!!
- Freundliche Betreuung und Begleitung
- Die Höflichkeit und sehr gute Organisation, volle Zufriedenheit
- Die Betreuung hat mir sehr gut gefallen
- Bemühung der Mitarbeiter, Dankeschön für Ihre Hilfe
- Der Narkosearzt, der nicht das Aufklärungsgespräch mit mir geführt hatte, erkannte meine Ängste sofort und konnte mich doch in kürzester Zeit mit sehr menschlichen Zügen noch vor der OP beruhigen (Note1\*).
- In der Ver- und Umsorgung sehe ich keine Verbesserungsmöglichkeit.
- Klima der gesamten Truppe hervorragend!!!



### Zu Organisation und Ablauf

- Rundum zufrieden
- Alles (7)
- Alles, sehr zuvorkommend
- Alles war super
- Die Hygiene
- Professioneller Ablauf, Termine werden eingehalten, so wie es sein soll
- Kaffee nach der OP (6)
- Kaffee war wunderbar
- Ich bekam etwas zu trinken nach der OP
- Gute Organisation (2)
- keine lange Wartezeit (3)
- Einfach alles, ich habe mich sehr wohl gefühlt und möchte DANKE sagen!
- Der ruhig Ablauf und die freundliche und aufmerksame Betreuung.
- Dass ich wieder aufgewacht bin!!!
- Man durfte seine eigene Unterwäsche anbehalten und musste nicht das OP-Höschen anziehen.
- Gute Aufklärung und Betreuung
- Man fühlt sich vom ersten Moment an wohl
- Kaffee und Wärmedecke während, vor und nach der OP
- Alles fantastisch, bin sehr zufrieden
- Vielen Dank für Alles!!!
- Gesamter Ablauf
- Keine Wartezeit, schnelle OP, gute Betreuung nach dem Erwachen
- Die Freundlichkeit des Personals und besonders, dass ich wieder unter den Lebenden weilen darf. Ich hoffe, dass die OP gelungen ist, beurteilen kann ich das zurzeit leider noch nicht.
- Ich wünsche den Operateuren und allen Beteiligten incl. Anästhesisten alles Gute und ich bedanke mich bei Ihnen allen!
- Die schnelle Abwicklung der OP
- Alles ok, besonders nach der OP!
- Nette Unterhaltung
- Es war alles in Ordnung.
- Der Ablauf und die Betreuung
- Sehr gute Organisation und Betreuung



## TEIL D – Qualitätsmanagement (QM)

### D-1 Qualitätspolitik

Unsere Qualitätspolitik leitet sich direkt aus unserer Vision ab:

***MEHR. Für Ihre Gesundheit.***



Die Emma-Klinik wurde im Jahr 2000 von niedergelassenen Fachärzten aus Seligenstadt als operativ ausgerichtete Privatklinik mit Facharztpraxen gegründet. Die Ärzte der Emma-Klinik verwirklichen in der Emma-Klinik ihre Vorstellung von moderner Medizin, die den Patienten als Partner sieht und dem Menschen dienen will. In allen Bereichen bietet Ihnen die Emma-Klinik das Quentchen mehr als gewohnt. Für Ihre Gesundheit.

### **Diagnose, Therapie und Nachsorge aus einer Hand**

Um einen optimalen Behandlungserfolg zu erzielen, betreuen die Fachärzte jeden einzelnen Patienten individuell - von der Aufnahme bis zur Entlassung. So kommen, anders als in anderen Krankenhäusern, sowohl Diagnose als auch Therapie und Nachsorge aus einer Hand.

### **Rundum perfekt umsorgt**

Die Ärzte der Emma-Klinik sind davon überzeugt, dass neben einer optimal auf die Bedürfnisse des Patienten abgestimmten und möglichst schonenden medizinischen Behandlung auch das körperliche Wohlbefinden eine entscheidende Rolle bei der Genesung spielt. Das gesamte Team setzt deshalb alles daran, dass sich die Patienten in der Emma-Klinik rundum gut aufgehoben und persönlich umsorgt fühlen.



### **Gesund werden in schöner Umgebung**

Zum Wohlbefinden trägt außerdem das außergewöhnliche Ambiente der Emma-Klinik maßgeblich bei, das weit mehr an ein modernes Hotel als an eine Klinik erinnert und den Patienten jeden möglichen Komfort bietet.

### **Höchste Qualitätsstandards für optimale Behandlung**

Pro Jahr werden in der Emma-Klinik durchschnittlich 3.000 Operationen ambulant und weitere 500 Operationen mit stationärer Nachbehandlung durchgeführt. Durch diese hohen Fallzahlen verfügen die Ärzte der Emma-Klinik über optimale Erfahrungswerte. Darüberhinaus bringen die 14 Fachärzte langjährige Berufserfahrung aus Universitätskliniken und öffentlichen Kliniken mit.

### **Schonende Hochleistungsmedizin**

Bei der Behandlung verbindet die Emma-Klinik moderne Hochleistungsmedizin wie die Schlüsselloch-Chirurgie mit besonders schonenden Behandlungsmethoden. Davon profitieren die Patienten der Emma-Klinik genauso wie von dem regelmäßigen Erfahrungsaustausch der Spezialisten sowie der hochmodernen Gerätetechnik und OP-Ausstattung, wie beispielweise Lamina Air-Klimadecke, Videokette und OP-Mikroskop.

### **Dem Fortschritt verpflichtet**

Sowohl die Ärzte als auch das Pflegepersonal der Emma-Klinik fühlen sich höchsten Hygienestandards, ständiger Qualitätssicherung und engagierter Fortbildung verpflichtet - zum Wohle und zur raschen Gesundung der Patienten.



## **D-2 Qualitätsziele**

Wir wollen

- Herausragende Qualität in der Patientenversorgung anbieten
- Eine hohe Patientenzufriedenheit erreichen
- Innovationen und Investitionen umsetzen
- Ein effektives QM auf allen Ebenen verwirklichen

Die Messung und Evaluation der Zielerreichung erfolgt nach Qualitätsindikatoren, welche extern verglichen werden, um Auffälligkeiten zu analysieren und bei Bedarf Verbesserungen einzuleiten. Die Kommunikation der Ziele sowie deren Zielerreichung erfolgt durch jährlich erscheinende Qualitätsberichte sowie im Internet.

## **D-3 Aufbau eines einrichtungswirtschaftlichen Qualitätsmanagements**

Unser Ziel ist es, dass alle operativen Bereiche ihre intern implementierten Qualitätsmanagementsysteme nach einem einheitlichen Standard, der DIN EN ISO 9001 zertifizieren lassen. Diese Vorgehensweise ermöglicht uns, die Schnittstellen untereinander im Sinne der Patientenbetreuung besser aufeinander abzustimmen und zu optimieren.

In der Bettenstation wurde 2006 begonnen, unter Anleitung eines externen Beraterteams ein Qualitätsmanagementsystem zu erarbeiten. Dieses wurde im Herbst 2007 nach der DIN EN ISO 9001 erfolgreich zertifiziert.

In 2007 wurde in der Anästhesiepraxis von Dr. Wiederspahn sowie in den chirurgischen Bereichen der Handchirurgie, der Allgemein- und Unfallchirurgie sowie der Gefäß- und Visceralchirurgie begonnen, ebenfalls Qualitätsmanagementsysteme von den jeweiligen Teams unter externer Begleitung einzurichten. Wir streben an, diese Qualitätsmanagementsysteme im nächsten Jahr nach DIN EN ISO 9001 zertifizieren zu lassen.



## **D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements**

Die Verwirklichung eines effektiven Qualitätsmanagements setzt die Festlegung mittel- und langfristiger Strategien und Ziele voraus. Um diese zu erarbeiten, wird das ablaufende Jahr bewertet und als Ausgangsbasis für die Aufstellung der Ziele und entsprechender Kennzahlen zur Bestimmung der Zielerreichung für das kommende Jahr genutzt. Zu jedem Ziel werden Maßnahmen definiert, deren Umsetzungen regelmäßig kontrolliert und bewertet werden.

Folgende Instrumente dienen uns zur Kontrolle unserer Leistung sowie als Quelle für neue Ideen und Sichtweisen:

### **Beschwerdemanagement**

Alle Beschwerden, gleich ob sie über unsere Patientenfragebögen oder auf anderen Kommunikationswegen ins Haus kommen, werden ernst genommen. Sie werden als Chance für Verbesserung begriffen. Grundsätzlich werden Rückmeldungen möglichst direkt bearbeitet und möglichst zur Zufriedenheit der Patienten gelöst. Die zentrale Stelle für die Annahme, Bewertung und Bearbeitung von Beschwerden ist die Qualitätsmanagementbeauftragte, welche direkt der Geschäftsführung untersteht. Pro Quartal werden die Beschwerden im Qualitätsmanagement ausgewertet, die daraus abgeleiteten Maßnahmen aufgezeigt und an das gesamte Team weitergeleitet.

### **Interne Auditierung**

Interne Audits werden im jährlichen Turnus als Prozessaudits in allen Bereichen durchgeführt. Das Audit orientiert sich am zu auditierenden Prozess; gefragt wird entsprechend der DIN EN ISO 9001:2000 nach Ressourcen (z.B. aktuelle und geplante Veränderung), Planungsaspekten (z.B. Fortbildungsmaßnahmen, Leitlinien, Standards), nach der Wirksamkeit (z.B. nach erfolgten Veränderungen), nach aktuellen Schwierigkeiten und Wünschen, sowie nach Konsequenzen aus evtl. Auflagen (z.B. letztes Auditprotokoll). Hinweise, Abweichungen und Verbesserungsvorschläge werden in einem Auditprotokoll dokumentiert und den



Bereichen zur Verfügung gestellt. Beschlossene Korrekturmaßnahmen werden terminiert und deren Umsetzung überprüft.

## **Patientenbefragungen**

Durch jährliche Patientenbefragungen werden wir in unseren Leistungen bestätigt, nehmen aber auch die Möglichkeit wahr, auf Missstände aufmerksam gemacht zu werden, um diese mit allen Beteiligten zu besprechen und Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten.

## **Selbstbeurteilung**

Jährlich werden durch die QSiMed Beratungsgesellschaft Daten zur Beurteilung unserer eigenen Leistung erhoben. Hierzu werden die Operateure zur Beurteilung der Leistung der Anästhesie aus ihrer Sicht befragt wie auch Daten der Mitarbeiter eruiert um zu erfassen, wie sich die Zufriedenheiten bzgl. des Arbeitsplatzes und der Zusammenarbeit entwickeln.

Diese Momentaufnahmen geben uns die Möglichkeit, Probleme im Ansatz zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken sowie Stärken auszubauen.



## D-5 Qualitätsmanagementprojekte

- Zertifizierung der Bettenstation der Emma-Klinik nach DIN ISO 9001:2000 in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Offenbach
- Vorbereitung der Zertifizierung der Anästhesie in der Emma-Klinik mit Ziel April 2008
- Beantragung der Weiterbildungsberechtigung für die Anästhesie



## D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

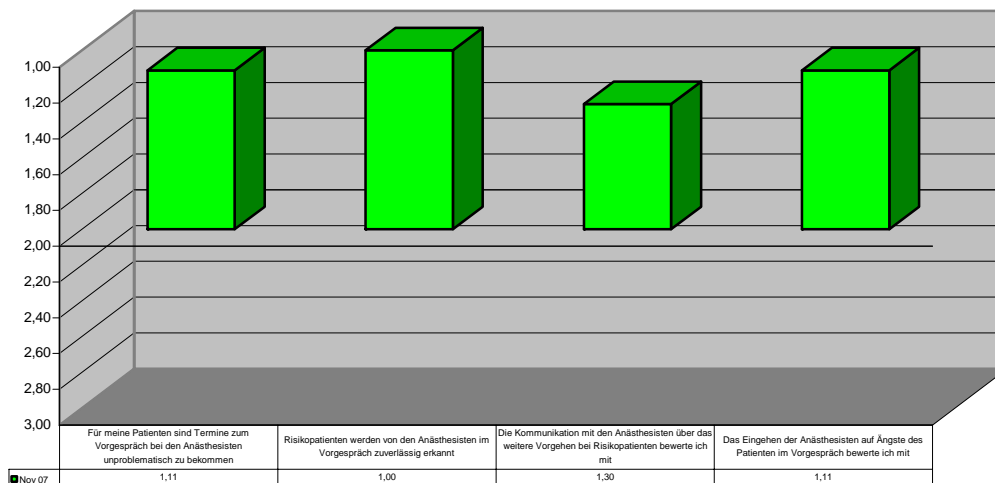
Derzeit sind wir im Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2000. Unter der Leitung der QSiMed Beratungsgesellschaft mbH haben wir mit unserem Team ein lebendiges Qualitätsmanagementsystem geschaffen, das wir im Frühjahr 2008 zertifizieren lassen möchten.

Zusätzlich streben wir die Zertifizierung bzgl. unserer Integrierten Versorgung an.

Unseres Erachtens ist es wichtig und sinnvoll, unser Qualitätsmanagementsystem von verschiedenen Seiten beurteilen zu lassen. Neben den angestrebten externen Zertifizierungen sind uns die Bewertungen der unmittelbar mit uns befassten Menschen sehr wichtig. Die Bewertung der von unseren Patienten wahrgenommenen Qualität haben Sie bereits im vorherigen Kapitel nachlesen können. Darüber hinaus sehen wir eine jährliche Bewertung der bei uns tätigen Operateure vor, um auch im Innenverhältnis die Dienstleistungen innerhalb des ambulanten OP-Zentrums immer wieder auf den Prüfstein zu legen.

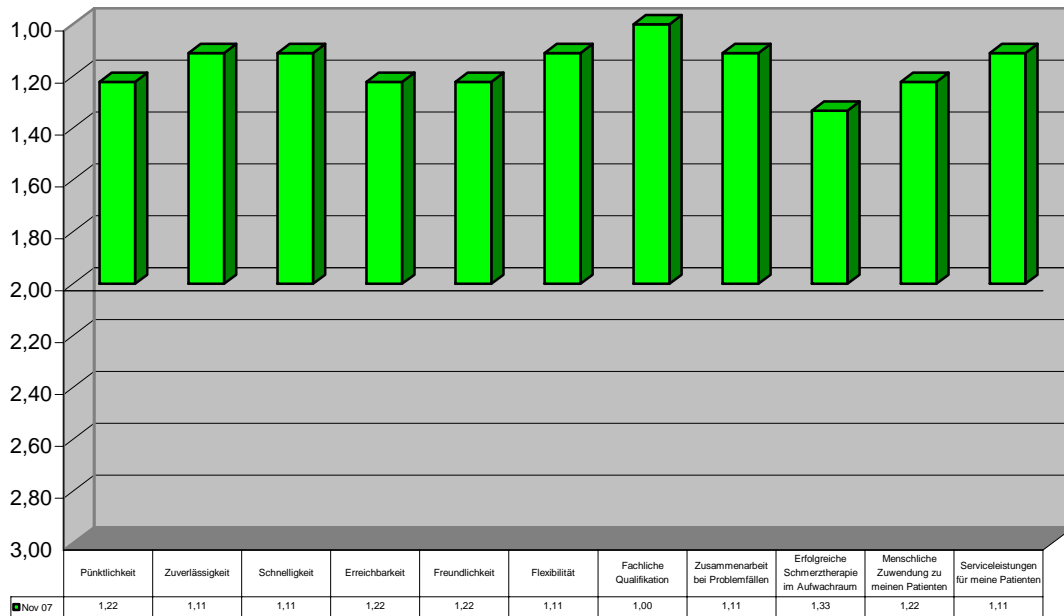
Das Ergebnis der Befragung unserer Operateure möchten wir Ihnen im Folgenden kurz präsentieren:

**Operateurbefragung in der Emma-Klinik Nov 2007: Bewertung der Narkosesprechstunde**



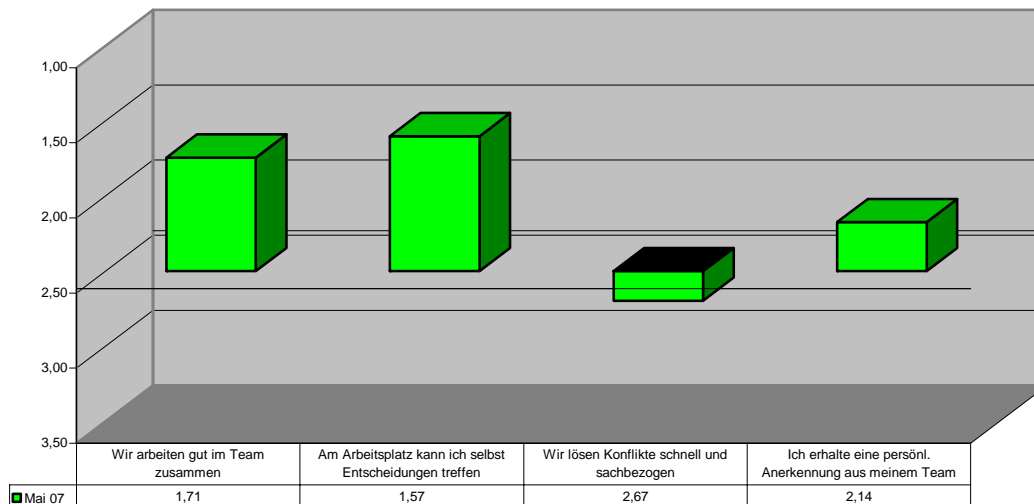


**Operateurbefragung in der Emma-Klinik Nov 2007:  
Bewertung der Anästhesie bei Operation und Narkose bzgl.**



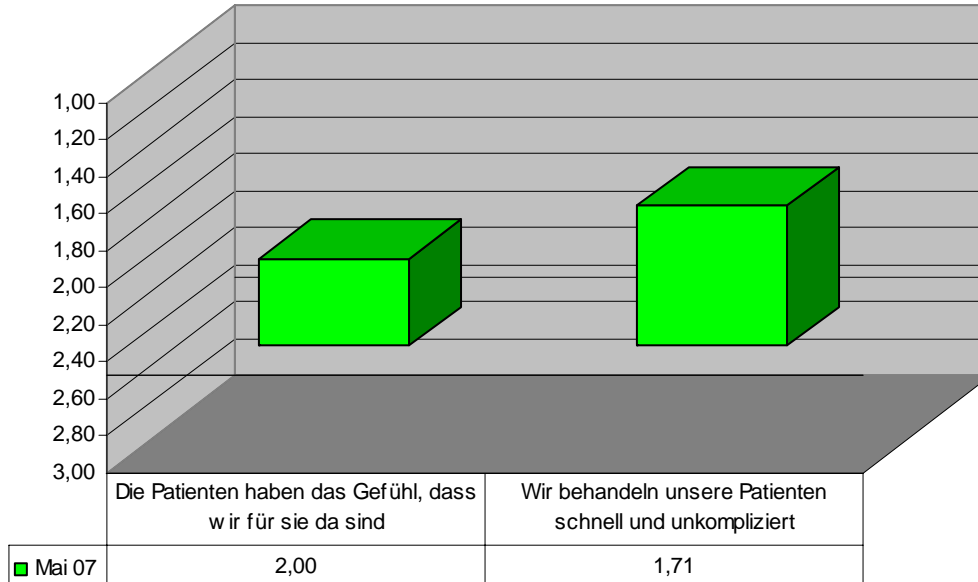
Ein Qualitätsmanagement muss vom gesamten Team „gelebt“ werden. Die Qualität der gegenüber unseren Kunden erbrachten Leistungen hängt unseres Erachtens in entscheidendem Maße von der Motivation, der Identifikation und der Ausbildung unseres Personals ab. Daher sehen wir auch eine jährliche Befragung des Personals sowie eine Bewertung der Führung des OP-Zentrums durch das Personal vor. Die Ergebnisse der erstmaligen Befragung und Bewertung stellen wir hier kurz dar:

**Mitarbeiterbefragung 05/07 in der Anästhesie der Emma-Klinik: Qualitäten im Team**

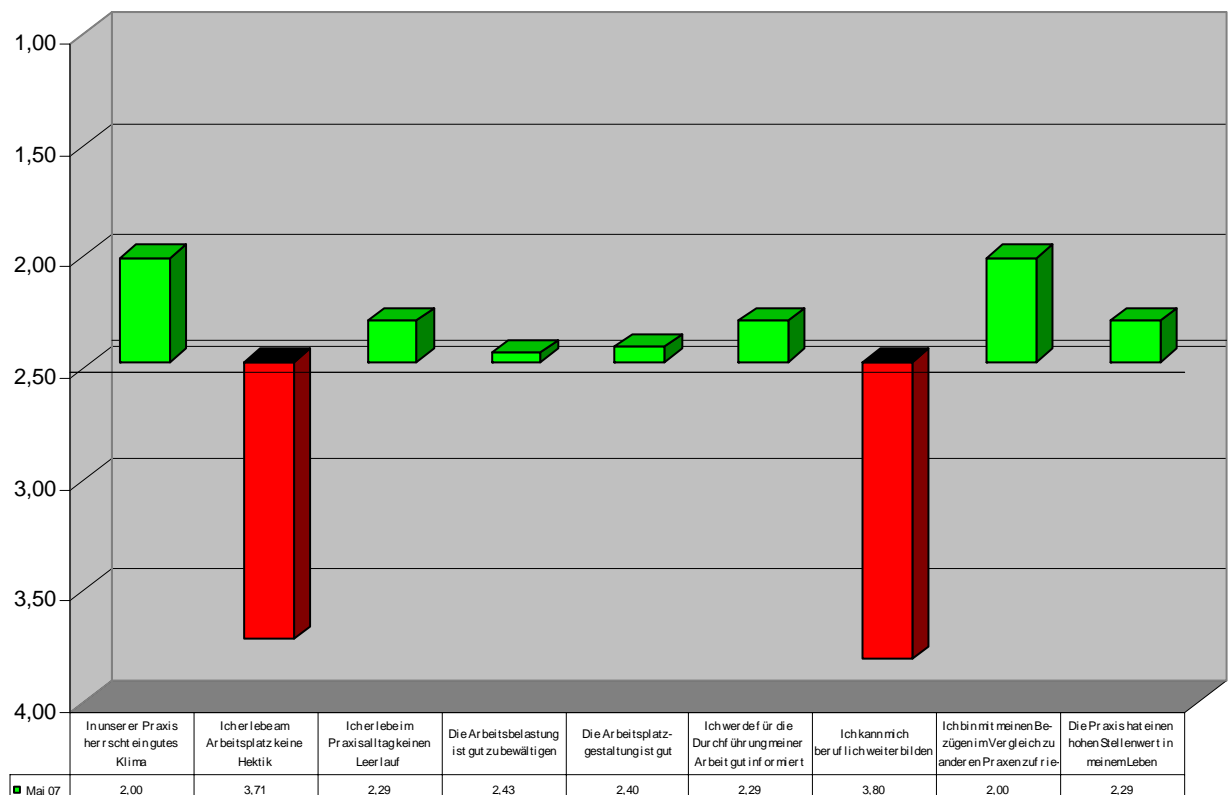




## Mitarbeiterbefragung 05/07 in der Anästhesie der Emma-Klinik: Qualitäten im Umgang mit Patienten



## Mitarbeiterbefragung 05/07 in der Anästhesie der Emma-Klinik: Qualitäten bezogen auf die gesamte Praxis





## **Teil E – Integrierte Versorgung (IV)**

Die Integrierte Versorgung stellt eine neue eigenständige Versorgungsform für Patienten dar. Sie soll vor allem bislang weitgehend getrennte Versorgungsbereiche (Ambulant, Stationär, Rehabilitation) miteinander verbinden. Dies geschieht im Regelfall zwischen Krankenhäusern, einzelnen Krankenkassen und allen an der Behandlung einer bestimmten Erkrankung beteiligten Kooperationspartnern (Reha-Einrichtungen, Pflegediensten, ambulant therapeutisch tätige Einrichtungen). Kernziel der Integrierten Versorgung ist es, durch ein individuell zusammengestelltes Leistungspaket die verschiedenen Versorgungsbereiche zu vernetzen, hierdurch die Behandlungsqualität zu steigern, sowie Kosten einzusparen.

Die Emma-Klinik hat selbst IV-Verträge mit Krankenkassen abgeschlossen. Für den Patienten hat dies den Vorteil, dass er sich nicht über jeden Operateur einzeln informieren muss, sondern er sich in unserer Tagesklinik von einem unserer Kooperationspartnern behandeln lassen kann, wenn ein Vertrag mit seiner Krankenkasse besteht.

Im Jahr 2007 wurden insgesamt 575 der 3765 behandelten Patienten durch solche abgeschlossenen Verträge behandelt.

### **Integrierte Versorgung – Hier passt alles zusammen!**

#### **E-1 Aufstellung der Verträge**

Wir haben über die Firma Medicalnetworks für über 100 Indikationen bei mehr als 150 Krankenkassen Verträge zur Integrierten Versorgung abgeschlossen.



## **E-2 Kooperationspartner**

Im Bereich der Nachsorge/Rehabilitation bestehen Kooperationen zu den aufgeführten Physiotherapiepraxen. Diese haben in Zusammenarbeit mit der Emmaklinik und den Operateuren einen gemeinsamen Behandlungs- und Therapieplan ausgearbeitet, welcher auf die individuellen Anforderungen der jeweiligen Diagnose abgestimmt wurde.



## TEIL F – Ansprechpartner

### F-1 Tagesklinik

**Dr. med. Claudia Mendera-Könen**

(Qualitätsbeauftragte)

Frankfurter Str. 51

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-200

Fax: 06182 / 960-201

E-Mail: [mendera-koenen@emma-klinik.de](mailto:mendera-koenen@emma-klinik.de)

Internet: [www.emma-klinik.de](http://www.emma-klinik.de)



**Dr. med. Thomas Wiederspahn-Wilz**

(Leiter Anästhesie)

Frankfurter Str. 51

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-200

Fax: 06182 / 960-201

E-Mail: [wiederspahn@emma-klinik.de](mailto:wiederspahn@emma-klinik.de)

Internet: [www.emma-klinik.de](http://www.emma-klinik.de)



### F-2 Operateure

#### Handchirurgie

**Dr. med. Robert Porcher**

Emmastr. 14

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-100

Fax: 06182 / 960-101

E-Mail: [info@emma-klinik.de](mailto:info@emma-klinik.de)

Internet: [www.emma-klinik.de](http://www.emma-klinik.de)





## **Dr. med. Konrad Haßelbacher**

Emmastr. 14

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-100

Fax: 06182 / 960-101

E-Mail: [info@emma-klinik.de](mailto:info@emma-klinik.de)

Internet: [www.emma-klinik.de](http://www.emma-klinik.de)



## **Allgemein- und Unfallchirurgie**

### **Dr. med. Eckhard Brüning**

Emmastr. 14

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-100

Fax: 06182 / 960-101

E-Mail: [info@emma-klinik.de](mailto:info@emma-klinik.de)

Internet: [www.emma-klinik.de](http://www.emma-klinik.de)



### **Dr. med. Detlev Grapentin**

Emmastr. 14

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-100

Fax: 06182 / 960-101

E-Mail: [info@emma-klinik.de](mailto:info@emma-klinik.de)

Internet: [www.emma-klinik.de](http://www.emma-klinik.de)





## Gefäß- und Visceralchirurgie

### **Dr. med. Cüneyt Arkan**

Frankfurter Str. 51

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-100

Fax: 06182 / 960-101

E-Mail: [info@emma-klinik.de](mailto:info@emma-klinik.de)

Internet: [www.emma-klinik.de](http://www.emma-klinik.de)



### **Dr. med. Detlev Debertshäuser**

Frankfurter Str. 51

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-100

Fax: 06182 / 960-101

E-Mail: [info@emma-klinik.de](mailto:info@emma-klinik.de)

Internet: [www.emma-klinik.de](http://www.emma-klinik.de)



### **Dr. med. Josef Degel**

Frankfurter Str. 51

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-100

Fax: 06182 / 960-101

E-Mail: [info@emma-klinik.de](mailto:info@emma-klinik.de)

Internet: [www.emma-klinik.de](http://www.emma-klinik.de)





## Neurochirurgie

### Dr. med. Selcuk Babacan

Frankfurter Str. 51

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-100

Fax: 06182 / 960-101

E-Mail: [neurochirurgie@emma-klinik.de](mailto:neurochirurgie@emma-klinik.de)

Internet: [www.emma-klinik.de](http://www.emma-klinik.de)



### Dr. med. Volker Urban

Frankfurter Str. 51

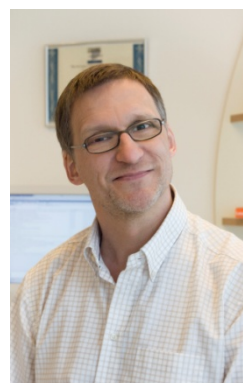
63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-100

Fax: 06182 / 960-101

E-Mail: [neurochirurgie@emma-klinik.de](mailto:neurochirurgie@emma-klinik.de)

Internet: [www.emma-klinik.de](http://www.emma-klinik.de)



## Plastische Chirurgie

### Dr. med. Sybille Rankl

Frankfurter Str. 51

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960-100

Fax: 06182 / 960-101

E-Mail: [info@emma-klinik.de](mailto:info@emma-klinik.de)

Internet: [www.emma-klinik.de](http://www.emma-klinik.de)





**F-3 Sonstige**

**LAOH Deutschland**

Frankfurter Str. 51

63500 Seligenstadt

Tel.: 06182 / 960 202

Fax.: 06182 / 960 201

E-Mail: [info@laoh.net](mailto:info@laoh.net)

Internet: [www.laoh.net](http://www.laoh.net)



**QSiMed Beratungsgesellschaft mbH**

Leopoldstr. 10

44147 Dortmund

Tel.: 0160 / 90208260

Fax: 0231 / 285258

E-Mail: [info@qsimed.de](mailto:info@qsimed.de)

Internet: [www.qsimed.de](http://www.qsimed.de)



**Deutsche Tagesklinik Gesellschaft e.V.**

Düsseldorfer Str. 34

10707 Berlin

Tel.: 030 / 88 91 08 40

Internet: [www.dtkg.de](http://www.dtkg.de)



**medicalnetworks CJ GmbH & Co.KG**

Niedervellmarer Straße 41

34127 Kassel

Tel.: 0561 - 76 68 55 - 0

Fax.: 0561 - 76 68 55 - 99

E-Mail: [info@medicalnetworks.de](mailto:info@medicalnetworks.de)

Internet: [www.medicalnetworks.de](http://www.medicalnetworks.de)



# EMMA KLINIK



Operative Medizin in Seligenstadt

## **FuP Kommunikations-Management GmbH**

August-Schanz-Str. 80

60433 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 95 43 16 0

Fax: 069 / 95 43 16 25

Email: [info@fup-kommunikation.de](mailto:info@fup-kommunikation.de)

Internet: [www.fup-kommunikation.de](http://www.fup-kommunikation.de)

## **AAOZ**

Parkallee 301

28359 Bremen

Tel.: 0421 / 5665 - 590

Internet: [www.aaoz.de](http://www.aaoz.de)

